

## Augusta-Ärztin bekommt Bundesverdienstkreuz

von Eberhard Franken aus Bochum | vor 1 Minute | 0 mal gelesen | 0 Kommentare | 0 Bildkommentare | 1 Bild



Das Bild zeigt Nadine Jording (rechts) mit ihren Kommilitonen (v.li.) Nicole Klemm und Vasco Alexander Basqué 2010 beim PJ-Start im Augusta.

„Surprise yourself“ heißt das Motto von „Ten Sing“ (Teenager singen) – einem Musikprojekt für Jugendliche, für das sich Nadine Jording, Assistenzärztin in der Frauenklinik der Augusta-Kranken-Anstalt, seit über 12 Jahren engagiert. Die 26jährige muss sich aber auch gar nicht mehr selbst überraschen. Das wird am 26. August Bundespräsident Christian Wulf übernehmen: Jording bekommt für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Schloss Bellevue das Bundesverdienstkreuz.

So jung und schon so hoch „dekoriert“. Der CVJM hatte Nadine Jording für die hohe Auszeichnung vorgeschlagen. Und das verdankt die Augusta-Medizinerin ihrem Einsatz für das außergewöhnliche Ten Sing-Projekt des CVJM, das aus

Norwegen nach Deutschland kam: 13- bis 19jährige stellen innerhalb eines Jahres – ohne die Hilfe Erwachsener - eine Bühnenshow auf die Beine.

„Die Show besteht aus Chor, Band, Tanz, Theater und anderen Elementen“, so steht es auf der Internetseite, „zu einem Thema, welches den TEN SINGern auf der Seele brennt. Sei es Fremdenfeindlichkeit, die Zukunft (...) oder auch Themen wie Liebe und Freundschaft. Die Show jedoch ist nur das Ergebnis (...). Im Vordergrund stehen die Gemeinschaft, (...) der Spaß an der Sache und Jesus Christus.“

„Ich habe mit 14 angefangen, bei Ten Sing mitzumachen“, erzählt Jording, „habe mitgesungen und mitgetanzt.“ Das war in ihrer Heimat, im ostwestfälischen Südlengern, einem Örtchen bei Bünde. Schon bald übernahm sie Verantwortung auch in der Organisation des Chores. Sie schrieb Chorsätze und eigene Choreografien, leitete Seminare und Workshops – und half schließlich bei internationalen Freizeiten auch als Dolmetscherin.

Beim Studium in Essen und Bochum waren Gesang und Tanz bereits passé. „Da war ich schon zu alt“, lacht Jording. Ten Sing blieb aber weiter ihre Leidenschaft. Die Aktion ist – wie der CVJM – international aufgestellt. „Alle vier Jahre, bei den CVJM-Weltratstagungen“, erzählt die überzeugte Wahl-Bochumerin, „sind alle Mitgliedsverbände vertreten, die es auf dem Globus gibt.“ Jording ist schon viele Jahre auch auf internationalem Parkett aktiv. Erst europaweit für Ten Sing, und 2010 wurde sie in Hongkong sogar in den Vorstand des Weltrates gewählt.

Bochum und das Augusta werden, trotz internationaler Tätigkeit, aber sicher noch einige Zeit der Lebensmittelpunkt der neuen Bundesverdienstkreuzträgerin sein: Es ist die Liebe, die sie hier gefunden hat, auch der tolle Freundeskreis - und weil sie sich im Augusta ausgesprochen wohl fühlt. Hier hatte die junge Ärztin schon ihr praktisches Jahr absolviert.

Info von der Internetseite [www.tensingland.de](http://www.tensingland.de):

Deutschlandweit existieren mittlerweile etwa 130 Ten Sing-Gruppen mit insgesamt ca. 5000 begeisterten „Ten Singern“. Der Slogan „Surprise yourself“ steht für das Konzept hinter Ten Sing: Jeder wird ermutigt, seine ganz persönlichen Stärken herauszufinden und diese dann auch einzusetzen.

Vom 31. Juli noch bis zum 6. August ist das nordhessische Ziegenhain Schauplatz für den internationalen Ten Sing-Event. Rund 3.000 „Ten Singer“ aus ganz Europa sind zu Gast.